

Jugendhilfeausschuss 01.12.2022

Bericht über die Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans und der Jugendarbeit

- **Familienfest anlässlich des Weltkindertages**

Der **Stadtjugendring** hat in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt am Sonntag, 25.09.2022 von 13:00 – 17:00 Uhr auf dem Fouessnantplatz ein großes Familienfest anlässlich des Weltkindertages veranstaltet. Der Stadtjugendring hatte alle in Meerbusch aktiven Träger, Initiativen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen eingeladen, sich an der Ausrichtung des Festes zu beteiligen. Es gab ein buntes, vielfältiges Programm von Kinderschminken, über Spielangebote, Wettbewerbe, Gewinnmöglichkeiten, Verpflegungsständen bis hin zu diversen Aufführungen verschiedener Gruppen. Das Fest war bei bestem Wetter ein großer Erfolg. Der Stadtjugendring hat die Besucherzahl im Laufe des Tages auf ca. 1.000 geschätzt. Im kommenden Jahr will der Stadtjugendring erneut ein solches Fest veranstalten.

- **Kommunalpolitisches Praktikum 2022**

Das von der VHS Meerbusch organisierte „Kommunalpolitische Praktikum“ fand in der Zeit vom 08.09. bis 23.09.2022 an 4 Tagen statt. Daran haben 10 Jugendliche teilgenommen.

Für die Mobile Jugendarbeit der Stadt Meerbusch hat Herr Klar am 21.09 und am 23.09.2022 am Kommunalpolitischen Praktikum teilgenommen.

Am 21.09. wurde mit den teilnehmenden Jugendlichen der Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau besucht. Herr Joachim Quaß (Vorsitzender) stellte sich im Vorfeld den Jugendlichen vor und band sie während der Sitzung immer wieder ein.

Am 23.09.2022 wurde eine Ausschusssitzung vom ausgedachten „Ausschuss für Jugendangelegenheiten“ durchgeführt, hier haben die Jugendlichen eigene Anträge bearbeitet und diskutiert. Danach gab es noch ein „get together“ mit einigen Vertretern aus der lokalen Politik.

Herr Klar konnte Kontakt zu mehreren interessierten Jugendlichen aufbauen, der weiterhin besteht.

Interessierte Jugendliche wurden zudem zu einer Sitzung des Stadtjugendringes am 15.11.2022 eingeladen. Aufgrund von Coronafällen musste die Sitzung sehr kurzfristig 4 Std. vor Beginn auf „digital“ geändert werden, eine Jugendliche konnte daran teilnehmen.

Die mobile Jugendarbeit setzt auf vorhandene Ressourcen und die Eingliederung der interessierten Jugendlichen in bestehenden Strukturen und bleibt weiter „am Ball“ und in Kontakt.

- **Mobile Jugendarbeit**

Am 28.07.2022 gab es einen Skateboard Workshop für 4 ukrainische Jugendliche auf der Skaterbahn in Strümp. Die Ausrüstung, Boards und Helme, wurde vom Lions Club Düsseldorf-Meerbusch gestiftet und beim Workshop Termin überreicht

23.08.2022 gab es eine „Spiel und Spaß Arena“ beim Mieterfest der GWH in der Rheineck-Siedlung. Es gab kleine Rätselspiele und einen Mini Handwerker Bereich. Über den gesamten Tag kamen rd. 30 Kinder an den Stand, die sich aktiv beteiligt haben.

25.09.2022 Teilnahme am Familienfest in Kooperation mit dem Stadtjugendring
Auf der kleinen Skateranlage am Fouesnantplatz fand fortlaufend Skate Unterricht statt.
Der Stand der mobilen Jugendarbeit war durchgehend besucht, insgesamt haben 25 Kinder sich an dem Tag in Skateboard fahren geübt und neues (Tricks) ausprobiert.
Skateboards und Helme wurden von der Stadt gestellt.

Am 08.10. und 10.10.2022 fand in den Herbstferien ein Graffiti Workshop am Abenteuerspielplatz als gemeinsame Aktion des Spielplatzes und der mobilen Jugendarbeit statt. Mit Unterstützung der Vermietergesellschaft GWH wurden über 50 Meter Garagenrückwände besprayt, daran nahmen über beide Tage verteilt ca 20 Kinder teil.

Anfang Oktober 2022, Verabschiedung Frau Peraus in den Mutterschutz.

- Auf dem **Abenteuerspielplatz** gibt es seit August eine neue Gruppe Mädchen, die regelmäßig an sämtlichen Angeboten teilnehmen, sich täglich um die Tiere kümmern, (füttern, rausholen, auch ausmisten).
Den „Mädchenbauwagen“ haben sie sich als Treffpunkt selbst in einem Graffiti workshop gestaltet.

Zusätzlich gibt es im Baubereich eine mit den Kindern gebaute „Jungsbude“, sie dient als Ausweichraum, damit nicht zu viele Kinder auf einmal im Haus sind, immer noch Corona bedingt.

Der Abenteuerspielplatz nahm am Familienfest zum Weltkindertag mit dem Angebot „Stockbrot backen“ teil. Der Stand war dauerhaft gut besucht, 10 Kg Teig waren bereits vor dem offiziellen Ende des Festes verbraucht.

Es gab ein umfangreiches **Herbstferienprogramm** mit Kicker Turnier, Ausflug zur Arche Noah oder einem Workshop zum „Arylic-Pouring“. Die „normalen“ Platzangebote wie Baubereich, Tischtennis, Tiergehege, Kettcars, Miniramp wurden parallel zum Ferienprogramm von Kindern genutzt. Insgesamt verzeichnete der Abenteuerspielplatz in den Herbstferien täglich 40 - 50 Besucher*innen.

- Die **Corona-Sonderförderung** „Aufholen nach Corona“ für Kinder und Jugendliche wurde 2022 von allen Jugendeinrichtungen / Verbänden weiter rege in Anspruch genommen. Es wurden bis Ende November **34 zusätzliche** Maßnahmen beantragt.
- **Berlinfahrt des Jugendzentrum Oase**
Die Fahrt fand vom 01. bis 06. Oktober mit 18 Teilnehmern von 13-16 Jahren und 4 erwachsenen Betreuern statt. Das sehr anspruchsvolle Programm zur politischen Bildung enthielt die Punkte:
Deutscher Bundestag und Reichstagskuppel, Deutscher Bundesrat, Berliner Unterwelten-Tour „Kalter Krieg“, Gedenkstätte Sachsenhausen, Filmabend „Schindlers Liste“, Holocaust-Mahnmal und „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“, Brandenburger Tor, Besuch der Gedenkstätte und der Maueranlagen Bernauer Straße, Zeitzeugengespräch zum Thema Tunnelbau, Villa Wannsee.
Durch Förderung vom LVR, der Stadt Meerbusch und dem Stadtjugendring konnte die Fahrt zu einem attraktiven Reisepreis angeboten werden.

- **Angebote der Freien Träger in den Herbstferien**
In den Herbstferien waren verschiedenste Angebote der Freien Träger von Ferienprogrammen „vor Ort“ über Ausflüge (z.B. Phantasialand, Neandertal-Museum, Glaskunstwerkstatt) bis hin zu Ferienfahrten geplant. Ein Teil der Angebote konnte wg. coronabedingter Personalausfälle nicht umgesetzt werden. Ausgefallene Angebote „vor Ort“ werden z.T. noch nachgeholt.
- **Busschule & Busbegleiter**
Nach 2-jähriger Corona Zwangspause konnte die Busschule für die 5.Klassen wieder stattfinden.
Die Ausbildung für die Busbegleiter der 8. und 9. Klassen findet Ende November ebenfalls wieder statt. Es sollen rd. 40 neue ehrenamtlich tätige Busbegleiter ausgebildet werden. Nach einer kleinen Feierstunde im Dezember werden sie ihren Dienst antreten.
Die Busschule und die Busbegleiter sind ein Kooperationsprojekt der Stadt Meerbusch (Schulverwaltung / Jugendamt) mit der Rheinbahn, der Kreispolizeibehörde des Rhein-Kreis Neuss und allen weiterführenden Schulen in Meerbusch. Seit der Ausbildung der ersten Busbegleiter vor genau 20 Jahren hat sich der Erfolg des Projektes bestätigt: der Vandalismus in den Fahrzeugen ist zurückgegangen, die Atmosphäre hat sich für Schüler*innen auf der Fahrt zur und von der Schule verbessert, schwere Unfälle (z.B. an den Haltestellen) gab es seitdem nicht mehr. Das Programm „Busbegleiter“ ist somit ein nachhaltiger Beitrag zur Schulwegsicherheit. Seit Projektbeginn im Jahr 2002 wurden rd. 700 Schüler*innen zur Busbegleitern ausgebildet.
- Die Suche nach geeigneten Räumen für ein **Kinder- und Jugendbüro** findet intensiv statt, Fördergelder wurden über das Programm „Starke Projekte“ beantragt. Bei einem ersten Termin zum verpflichtend durchzuführenden Dialogverfahren konnten zusätzliche Informationen an die ausführende Projektgesellschaft übermittelt werden.